

Frieda Braun – „Sprechpause“



Große Füße und verheerende Haarschnitte, klebende Magnetfeldsohlen und neugierige Staubsauger-Roboter, Männer in Leibwäsche-Geschäften und Frauen im Klammergriff geschickter Verkäuferinnen: Frieda Brauns Programm „Sprechpause“ ist ein unterhaltsamer und abwechslungsreicher Streifzug durch (nur manchmal überspitzte) Alltagssituationen!

Frieda und ihre „Splittergruppe“ – insgesamt 11 gestandene Frauen – haben beschlossen, in diesem Jahr anstelle einer Städtetour sieben Tage in einer Herberge zu verbringen. Und zwar schweigend! Das Schweigeseminar, gedacht zur inneren Einkehr, erweist sich für Frieda allerdings als Nervenprobe.

www.friedabraun.de

Freitag, 2. Oktober 2015 • Erwachsene: VvK 14€*, AK 16€, Schüler und Studenten: VvK/AK 14€*

Rüdiger Hoffmann – „Aprikosenmarmelade“



Was haben eine Comedy-Tour und eine waschechte Rock'n'Roll-Produktion gemeinsam?

Nichts. Und genau deshalb möchte Rüdiger Hoffmann auch etwas ändern. In seinem neuen und 10. Live-Programm „Aprikosenmarmelade“ hat der „Entdecker der Langsamkeit“ nämlich das Gefühl, dass zu wenig Action in seinem Leben ist.

Comedian Rüdiger Hoffmann bleibt auch diesmal seinem Stil treu. Cool und dabei immer in einem für ihn angemessenen Tempo, nimmt er uns mit in seinen Alltag und seine fantasiereiche Gedankenwelt. Ob ein Wellness-Wochenende mit seiner Bekannten im Sauerland, seine Erlebnisse als unfreiwilliger Bordellbetreiber oder die Erfahrungen mit einem Umzug in ein altes Bauernhaus, was natürlich noch komplett renoviert werden muss.

Na dann, Apokalypse Bau!

www.ruedigerhoffmann.com

Freitag, 13. November 2015 • Erwachsene: VvK 18€*, AK 20€, Schüler und Studenten: VvK/AK 18€*

Matthias Brodowy – „Kopfsalat“



Foto: Tomas Rodriguez

Brodowys achtens Kabarettprogramm ist wie immer massiv musikalisch, mit grotesken Gedankengängen garniert, partiell poetisch, prinzipiell politisch und absolut aktuell.

Ein Abend, aus dem man einiges mitnehmen kann, quasi: Tohuwabohu to go!

In seinem achten Programm offenbart Matthias Brodowy sein wahres Gesicht: Er ist ein hoffnungsvoller Chaot! In seinem Kopf tobt, seit er denken kann, das Chaos. Aber da der Kelch mit Ritalin zum Glück an ihm vorbei gegangen ist, dürfen seine Synapsen weiter Salsa tanzen. Wenn man Nietzsche Glauben schenken darf, dann bringt das Chaos im Kopf sogar tanzende Sterne hervor. Ideale Grundvoraussetzung für Bühnenhyperaktive. Und drücken wir den Resetknopf und gehen zurück auf Null, dann stellen wir fest: Am Anfang war sowieso nur Chaos, das Tohuwabohu, die Ursuppe, aus der wir alle herausgefischt wurden und die wir nun gemeinsam auslöffeln müssen.

www.brodowy.de

Freitag, 29. Januar 2016 • Erwachsene: VvK 14€*, AK 16€, Schüler und Studenten: VvK/AK 14€*

Ingmar Stadelmann – „#humorphob“



Sein neues Soloprogramm #humorphob nennt Ingmar in seiner typisch bescheidenen Großkotzigkeit „revolutionär“. Zwar behauptete er das auch schon bei seiner letzten Bühnenshow, aber damals durfte man das noch mutig nennen, heute ist es wahr. Ingmar Stadelmann schafft es in seiner gewohnt bissigen Art, die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy aufzulösen. Mal wundert er sich über alltägliche Beobachtungen beim Menschen, mal ist die aktuelle Politik sein Ziel. Natürlich darf sein scharfsinniger Blick auf die Hauptstadt Berlin auch jetzt nicht fehlen!

Ingmar Stadelmann wurde nicht über Nacht zum Comedystar. Das verhindert schon seine Humorfarbe: Schwarz, schmerzbefreit; allerdings auch immer saukomisch.

www.ingmarstadelmann.de

Freitag, 19. Februar 2016 • Erwachsene: VvK 16€*, AK 18€, Schüler und Studenten: VvK/AK 16€*

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Hausen, Tempelhofer Straße 10, 63179 Obertshausen

Veranstaltungsbeginn:

jeweils 20.00 Uhr

Kartenvorbestellung:

bei der Stadt Obertshausen,
Rathaus Schubertstraße 11, Telefon 06104/703-0
Rathaus Beethovenstraße 2, Telefon 06104/703-5111
Stadtbücherei Kirchstraße 2, Telefon 06104/703-95100
*+10 % VVK-Gebühr; VVK-Gebühr nur in externen VVK-Stellen
Vorbestellte Karten sind bis 19.30 Uhr an der Abendkasse
abzuholen. Hier gilt der Abendkassenpreis. Eintrittskarten sind,
falls noch vorhanden, an der Abendkasse erhältlich.



Abonnements:

Erwachsene: 74 €, Schüler und Studenten: 54 €

KulturinfoLine:

06104/703-5111, www.kultur-obertshausen.de

Grafik: www.ms-bilderfinder.de

Alain Frei - „Neutral war gestern“



Ein Schweizer nimmt Abschied von der Neutralität. Was für eine Ansage! Alain Frei spart nichts aus. Er sinniert über Gott, die Welt und natürlich darüber, wie ein Schweizer in Deutschland leben kann. Er nimmt die Generation „Facebook“ ins Visier, spart Rassismus und Vorurteile nicht aus. Seine Erkenntnis ist nüchtern: Am Ende sind doch alle Menschen gleich.

Darf ein Schweizer anecken? Darf er mit Biss und reichlich Humor so ziemlich alles unter die Lupe nehmen, was ihm vor die Füße fällt? Darf er! Zumal Alain Frei mittlerweile zum Wahlkölner geworden ist. Frei und seine Themen sind modern, intelligent und wahrlich nicht neutral. Er bricht mit Gewohnheiten und regt zum Nachdenken an. Die Welt ist sein Zuhause. Sie mit Humor und Ironie zu beschreiben, hat er sich zur Aufgabe gemacht.

www.alainfrei.de

Samstag, 19. März 2016 • Erwachsene: VvK 14€*, AK 16€, Schüler und Studenten: VvK/AK 14€*

Margie Kinsky - „Ich bin so wild nach Deinem Erdbeerpudding!“



Foto: Sachsse

Ob Liebeswirren der besten Freundinnen, Survivaltipps fürs Wellness-Wochenende, Sprechstörungen am Frühstückstisch oder schräge Kleiderschrankgeheimnisse... Wer könnte besser davon erzählen als Margie, die in Beruf und Familie mit Verve ihre Frau steht. Sie hat das Herz auf dem rechten Fleck - also meistens auf der Zunge! Sie setzt auf jeden Pott einen Deckel und lebt nach der Devise „Glück muss man können“. Denn nicht alles im Leben macht Spaß, aber vieles kann man sich schön machen nach dem Motto: „Spring über Deinen Schatten, walk in the sunshine!“ Margie, die Gute-Laune-Botschafterin, weiß, wie das geht, und ihr Publikum geht begeistert mit. Denn sie ist eine Künstlerin zum Anfassen, die ihresgleichen sucht. Schon vor der Vorstellung im Foyer beginnt sie mit ihrer persönlichen Rundum-Betreuung des Publikums. Und die endet erst, wenn der letzte glückliche Besucher das Theater verlassen hat.

www.margie-kinsky.de

Samstag, 23. April 2016 • Erwachsene: VvK 16€*, AK 18€, Schüler und Studenten: VvK/AK 16€*

Kultur
erleben
Obertshausen

**Kleinkunstprogramm
2015-2016**

